

# 2015

# ANTENNE - NVV



In dieser  
Ausgabe:

Verbandstag 2015	1
Fortsetzung Verbandstag	2
Fusion Bremen	2
Sponsoring mit Harzer Grauhof	3
Der Weg zur Internationalität	3
VBL-Vorstand	4
NVV aus Facebook	4
Co-Trainerausbildung	5

## Herausgeber:

NVV e.V.

Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10

30169 Hannover

## Redaktion:

Patrik Zimmermann  
pressesprecher@nvv-online.de

Tel.: 0511/98 1 93-0

## Redaktionschluss

Antenne 8/15:

31.7.2015

Ausgabe 7 / 2015

Juni 2015

## Verbandstag 2015

(PZ). Am Samstag, 20. Juni 2015 fand in Hannover der Verbandstag des Niedersächsischen Volleyball-Verbandes im Toto-Lotto-Saal des LandesSportBundes (LSB) statt. Dabei folgten 86 der 111 stimmberechtigten Delegierten der Einladung und erlebten eine wahre Marathon-Sitzung, auf

der insgesamt 27 Anträge vom Vorstand, Präsidium und den Mitgliedsvereinen zu Satzungsänderung, zur Beitragsordnung, zur Spielordnung und vielem mehr diskutiert und entschieden werden mussten.

Zu Beginn der Veranstaltung standen Ehrungen für die sportlichen Leistungen der vergangenen zwei Jahre im Mittelpunkt. Unter anderem wurde nochmals die herausragende Leistung der VSG Lüneburg in der abgelaufenen Saison durch den Versammlungsleiter Ulrich Nordmann gewürdigt. Neben dem Erreichen des 4. Platzes in der Normalrunde der Meisterschaft und dem Play-Off Halbfinale gegen Friedrichshafen war sicher das Erreichen des Pokalfinales mit dem Spiel gegen den VfB Friedrichshafen vor 10.000 Zuschauern ein absolutes Highlight aus Niedersächsischer Sicht.

Für ihre langjährigen außerordentlichen Leistungen für unseren Sport wurden außerdem der scheidende Vorsitzende der Spruchkammer Klaus Heinisch, der scheidende Ehrenratsvorsitzende Eberhard Schulz, sowie Landesspielwart Erhard Kreth und Jugendspielwart Peter Ibrom geehrt.

Im Bericht des Vorstandes fasste Präsident Heinz Wübbena die Arbeit der letzten zwei Jahre nochmals zusammen und gab auch einen Ausblick auf die noch vor uns liegenden Aufgaben. Nach der Besprechung des Finanzberichtes 2014 und dem Bericht der Kassenprüfer wurden Vorstand und Präsidium für die vergangenen zwei Geschäftsjahre Entlastung erteilt.

Zu Beginn der „Antragsphase“ stand gleich



eine wichtige Richtungsentscheidung an: Der mögliche Zusammenschluss mit dem Bremer Volleyball-Verband. Nach der Vorstellung der Eckpunkte und der „Fahrplan“ für den Zusammenschluss zum 01.01.2016 durch Heinz Wübbena und

Lars Thiemann vom BVV konnte der Antrag mit einem Votum von 100% Zustimmung verabschiedet werden. Klarer hätte das Votum nicht ausfallen können. In weiteren Anträgen ging es um zahlreiche Änderungen unseres Satzungs- und Ordnungswerks um Erleichterungen für den Spielbetrieb, Stärkung der Regionen, Vereinfachungen im Bereich der Jugendförderung und vieles mehr. In zum Teil emotionalen aber dennoch konstruktiven Wortbeiträgen wurde deutlich, dass viele gute Ideen und Anregungen zur Veränderung in den Anträgen enthalten sind. Es wurden über Änderungsanträge mehrere Arbeitsaufträge für die Fachausschüsse formuliert, um die entsprechenden Regelungen in unserem Ordnungswerk zu überprüfen und ggf. zu überarbeiten.

Nach einer verdienten zweiten Pause wurde mittels Impulsvorträgen der Arbeitsgruppen „Lifetime-Volleyball“ der Blick in die Zukunft gerichtet. Klaus-Dieter Vehling stellte die Vorschläge für die Erleichterung des Spielbetriebs vor. Der Verbandstag stimmte dem Vorschlag zur Verlagerung der Bezirksklassen und Bezirksligen in die Regionen grundsätzlich zu. Details sollen vom den Fachgremien ausgearbeitet und anschließend dem Präsidium zur Entscheidung vorgelegt werden. Heinz Wübbena präsentierte ein neues Leistungssport-Konzept für den Verband. Diese wurde von den Delegierten sehr positiv aufgenommen und der Antrag zur Umsetzung mit großer Mehrheit beschlossen.

Nachdem alle 27 Anträge beraten, abgelehnt, zurückgestellt oder verabschiedet wurden, konnte auch der Haushaltsplan für das Jahr 2015 verabschiedet werden. Volker Ernst stand hierfür dem Gremium Rede und Antwort.

Zum Ende des Verbandstags wurden der Vorstand und das Präsidium neu gewählt. Heinz Wübbena wurde als Präsident einstimmig wiedergewählt,

ebenso wie die beiden bisherigen Vizepräsidenten Klaus-Dieter Vehling und Joachim Steffen. Der bisherige Vizepräsident Dr. Joachim Cordes kandidierte auf eigenen Wunsch aus privaten Gründen nicht für eine weitere Wahlperiode. Als sein Nachfolger wurde Volker Ernst mit großer Mehrheit gewählt. Positiv ist sicherlich auch die Kontinuität im Präsidium. Alle Ressortleiter stehen weiterhin zur Verfügung und wurden für eine weitere Wahlperiode in Ihren Ämtern bestätigt. Gewählt wurden nun auch Patrik Zimmermann als Pressesprecher und Jan Feldhusen als Schulsportwart. Beide hatten ihre Ämter im letzten Jahr kommissarisch übernommen. Aus dem Kreis der Beisitzer stand Volker Brose nicht mehr zur Verfügung. Da Volker Ernst in den Vorstand gewählt wurde, mussten zwei neue Beisitzer gewählt werden. Mit Martin Schonhoff wurde bereits ein Bremer in das Präsidium gewählt. Der gelernte Bäcker ist in Bremen im Vorstand für Jugend, Schule und Leistungssport zuständig. Jochen



Das neue Präsidium des NVV

Kugler, Marketingleiter der Nordseeheilbad Cuxhaven GmbH wurde ebenfalls als Beisitzer berufen. Er will dem Verband zukünftig mit seinem Know-How im Bereich Marketing und Eventmanagement unterstützen.

Nach der Wahl des neuen Präsidiums bedankte sich Präsident Heinz Wübbena bei der Wahlkommission, der Versammlungsleitung und den Delegierten für ihre Ausdauer, Geduld und Enga-

gement und schloss den Verbandstag.

Insgesamt konnten mit den Entscheidungen dieses Verbandstages wichtige Weichenstellungen für eine gemeinsame, erfolgreiche Zukunft des Volleyballs in Bremen und Niedersachsen vorgenommen werden. Das große Vertrauen der Delegierten in Vorstand und Präsidium ist als Anerkennung der geleisteten Arbeit der vergangenen zwei Jahre aber auch als Vorschuss für die nächsten zwei Jahre zu werten, die Zukunft des Verbandes weiter tatkräftig zu gestalten aber auch kritische Themen wie die wirksame Vertretung der Regionen im Landesverband aufzugreifen und notwendige Veränderungen und Reformen auf den Weg zu bringen.

Ein großer Dank an dieser Stelle gilt auch Dr. Joachim Cordes für sein Engagement als Vorstandsmitglied, Volker Brose für sein Engagement als Besitzer im Präsidium und Leiter des Finanzausschusses ebenso wie Per-Ole Schneider, der studienbedingt sein Amt als Jugendbeachwart niederlegt.

## Fusion mit dem Bremer Volleyball Verband e.V.



„Wir wollen die Fusion mit dem BVV!“ Das war das Ergebnis

des Verbandstages 2015. Bei der Abstimmung ob es eine Fusion mit dem BVV geben soll wurde schnell deutlich, dass alle Anwesenden diesem Vorschlag folgen wollten. Somit wurde dieser Antrag eine Fusion vom Vorstand des NVV mit Bremen vorzubereiten einstimmig angenommen. Dies sind die geplanten Eckpunkte, die bei der Fusion umgesetzt werden sollen:

- Bremen wird als e.V. 18 Region des Verbandes
- Umbenennung des NVV in Nordwestdeutscher Volleyball Verband e.V. (NWVV)
- Gemeinsame Geschäftsstelle in Hannover
- BVV-Mitarbeiter Hartmut Bohn wird Mitarbeiter des NWVV

- Gemeinsame Aus- und Weiterbildung von Schiedsrichtern und Trainern
- Gemeinsamer Landeskader
- Bremer Vereine treten dem NWVV zum 1.1.2016 bei
- Gemeinsame Nutzung aller verfügbaren Ressourcen
- Bremen wird Dezentraler Leistungsstützpunkt

Beim außerordentlichen Verbandstag im Dezember, werden dann die Pläne in die Tat umgesetzt werden. Somit soll ein Zusammenschluss zum 1.1.2016 stattfinden.

## Harzer Grauhof und NVV erweitern die Partnerschaft

**Hannover:** Der bekannte Mineralwasserbrunnen aus Goslar und der Niedersächsische Volleyball-Verband e.V. gaben am 22.6.2015 bekannt, dass die in 2014 begründete Zusammenarbeit nun auch auf den Bereich Beachvolleyball erweitert wird. Das Unternehmen wird Namensgeber und Sponsor des NVV-Beachtour-Finales. Das "Harzer Grauhof Beachvolleyball-Finale" findet in diesem Jahr am 22. und 23. August in

Göttingen statt. Die Harzer Brunnen GmbH ist Produzent von Mineralwassern und Erfrischungsgetränken der Marke "Harzer Grauhof".

Seit 2014 ist das Unternehmen Getränkepartner des NVV und Trikot-Sponsor der Landesauswahlmannschaften im Jugendleistungssport. Als Getränkepartner hat sich das Unternehmen im vergangenen Jahr auch bei den Spielen der deutschen Damen-Nationalmannschaft im Rahmen der European League in Oldenburg engagiert.

"Die Teamsportart Volleyball ist von Dynamik, aber auch von der Fairness geprägt, und passt gut zu der neuen Ausrichtung unseres Unternehmens. Die besondere Atmosphäre des Beachvolleyballs mit Sand, Sonne und tollem Sport begeistert mich persönlich sehr, seit ich die Spiele von Brink/Reckermann in London 2012 verfolgen konnte!



Geschäftsleiterin Alexandra Bethig (Links)  
NVV-Präsident Heinz Wübbena (Rechts)

Spannend ist für uns auch der Zusammenschluss des NVV mit Bremen. Dadurch deckt sich die Reichweite des neuen Verbandes mit unserem Absatzmarkt, in dem wir flächendeckend präsent sein wollen. Die Verknüpfung mit Länderspielen macht ebenfalls Sinn, weil wir so unsere nationale Bekanntheit steigern. Wir sind heute bereits in weiteren nördlichen Bundesländern und Berlin aktiv!" erläutert Geschäftsleiterin Alexandra Bethig.

NVV-Präsident Heinz Wübbena freut sich über die erweiterte Zusammenarbeit: "Mit Harzer Grauhof haben wir einen Partner gewonnen, der von Anfang an auf Langfristigkeit und Nachhaltigkeit der Partnerschaft gesetzt hat. Die Kommunikation ist jederzeit offen, direkt und vertrauensvoll! Ich bin überzeugt, dass beide Seiten nachhaltig von der Zusammenarbeit profitieren können, wenn wir jederzeit die Interessen des jeweils anderen Partners verstehen und berücksichtigen. Darüber hinaus teilen wir die Begeisterung für unseren tollen Sport!"

**Harzer  
Grauhof**  
Der Mineralbrunnen

## Lutz Steinmetz auf dem Weg zum Internationalen Schiedsrichter



Schiedsrichter  
Lutz Steinmetz

(MB). Lutz Steinmetz ist in Volleyballkreisen kein Unbekannter. Als Schiedsrichter und Schiedsrichtereinsatzleiter lagen schon einige Volleyballspiele und Turniere in seiner Hand. Nach geschätzten 200 BL Spielen in den letzten 6 Spielzeiten und vielen Teilnahmen an Deutschen Meisterschaften und Bundespokalen möchte Lutz nun den nächsten Schritt

vom nationalen zum internationalen Schiedsrichter wagen. Die ersten Tests zu Regel und Englischkenntnissen der FIVB hat er bereits erfolgreich abgeschlossen. Im Oktober wird Lutz in Bahrain am Persischen Golf seine Ausbildung und Prüfung zum Internationalen Schiedsrichter dann begin-

nen. Daran wird sich eine ca. 3-jährige Kandidatenzeit anschließen und dann mit der I-Lizenz enden. Sein erklärtes Ziel für die Zukunft: bei den Olympischen Spielen als Schiedsrichter auflaufen. „Ich freue mich, dass ich die Möglichkeit bekomme, unsere Nation und nicht zuletzt auch unser Bundesland in der ganzen Welt zu vertreten und ver-  
gessen nie, wo ich meine D-Lizenz gemacht habe.“, so Lutz Steinmetz. Funktionäre und Aktive gratulieren Lutz zu seiner Ernennung und wünschen ihm auf seinem weiteren Weg alles Gute!



So sehen wir Lutz Steinmetz in Zukunft  
vielleicht die Nationalspiele leiten.

## Neue Gesichter im VBL-Vorstand

Medieninformation I Volleyball Bundesliga I  
06.06.2015

### Neue Gesichter im VBL-Vorstand

Veränderungen bei der Volleyball Bundesliga: Die Bundesligaversammlung in Zeuthen, die am Samstag zu Ende gegangen ist, hat Andreas Bahlburg, Stefan Mau und Philipp Grau neu in den Vorstand gewählt.

Andreas Bahlburg von der SVG Lüneburg ist neuer Vizepräsident und Sprecher der 1. Bundesliga der Männer. Der 56-Jährige tritt die Nachfolge von Rüdiger Hein (SWD powervolleys Düren) an, der zukünftig die neue Position als Vizepräsident Recht wahrnehmen soll.

Stellvertretender Sprecher der 1. Volleyball Bundesliga der Männer ist ab sofort Stefan Mau (56). Der Teammanager vom VfB Friedrichshafen löst Rick Wiedersberg ab.

Zum Vizepräsidenten und Sprecher der 2. Bundesliga Süd ist Philipp Grau (proWIN Volleys TV

Holz) gewählt worden. Sein Vorgänger Heiko Koch (NawaRo Straubing) bleibt dem Vorstand als Stellvertretender Sprecher der 1. Bundesliga der Frauen erhalten. Der 46-Jährige übernimmt die Position von Wolfgang Söllner, der nach langjähriger Mitarbeit auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand ausgeschieden ist.

Jörg Papeheim (Vizepräsident Finanzen), Nicole Fetting (Vizepräsidentin und Sprecherin der 1. Volleyball Bundesliga der Frauen) und Ulrich Nordmann (Vizepräsident und Sprecher der 2. Bundesliga Nord) sind in ihren Ämtern bestätigt worden.

Michael Evers, der Präsident der Volleyball Bundesliga, stand nicht zur Debatte. Denn das Amt des „Bundesliga-Oberhauptes“ steht nur alle vier Jahre zur Disposition. Die nächste Präsidentenwahl der Volleyball Bundesliga steht somit 2017 auf dem Programm.

Foto, honorarfrei: Legen zukünftig im Vorstand der Volleyball Bundesliga Hand an: Philipp Grau, Andreas Bahlburg und Stefan Mau (Quelle: VBL)

Weitere Pressemitteilungen und Information erhalten Sie unter [www.volleyball-bundesliga.de/pressemitteilungen](http://www.volleyball-bundesliga.de/pressemitteilungen).

## NVV Facebookseite ist online



Das Projekt mit der Universität Hannover trägt nun die ersten Früchte. Am vergangenen Montag ging die offizielle Facebookseite des NVV online. Unter der Regie der beiden Studentinnen Alexandra Maksimovic und Zoe Geppert wurde nun der erste Schritt des neuen Öffentlichkeitsarbeitskonzept umgesetzt. Auf dieser Seite erfährt ihr die neuesten Nachrichten rund um den NVV und aktuelle Liveticker von Turnieren und Events rund

um den Volleyball. Über weitere Interessenten würden wir uns freuen. Link zur neuen Seite ist auf dem Facebooklogo hinterlegt.



**FIT FÜR DIE BEACH SEASON**

mit **HAMMER.de** & **NVV**

» zum Shop

**10%  
Rabatt**

NVV10H



**MIKASA**  
IN GERMANY BY  
HAMMER SPORT AG

## Neue Co-Trainer sind für Aufgaben gerüstet

(TS). 25 Jugendliche haben nicht nur neue Freundschaften geschlossen, sondern auch in gleicher Weise lehrreiche wie auch erlebnisreiche Tage in der Kreissportschule Lastrup zugebracht. Sie alle erwarben die Urkunde „Co-Trainer Volleyball“. Der dafür ausgeschriebene Lehrgang umfasste ein komplettes Wochenende. In der Abschlussrunde war die Begeisterung der jungen Aktiven groß, aber auch die Wehmut angesichts des bevorstehenden Abschieds.

Lehrreferent Tim Strangmann, Osnabrück, führte die jungen Volleyballerinnen und Volleyballer in die Arbeit eines Co-Trainers ein. Dabei brachte er dem Trainernachwuchs nicht nur die Strukturen eines Vereins und rechtliche Aspekte einer Tätigkeit als Trainer näher. Sondern er vermittelte darüber hinaus erste Kenntnisse in Aufbau und Organisation einer Trainingseinheit, Spieltechnik und Kommunikation.

Die Teilnehmer bewerteten im Abschlussgespräch vor allem die konkrete und unmittelbare Umsetzung des theoretischen Wissens in Trainingspraktisches als sehr positiv. Denn in dieser Weise sei



ein sofortiger Wissenstransfer möglich gewesen. Betont wurde von allen Teilnehmern die tolle Atmosphäre der Lehrgangsgemeinschaft:

Dem Referenten Tim Strangmann sei es mit Jana Schulte, die ihn in der Betreuung unterstützt hatte, gelungen, mit einem tollen Einstiegsabend die Gruppe aus Mitgliedern unterschied-

lichster Vereine und Spielniveaus in eine echt coole und feste Lehrgangsgemeinschaft zusammenschweißen. Aber auch das Umfeld des Lehrgangsortes wurde allseits gelobt. Zimmer, Lehrräume und Halle wurden als sehr angenehm empfunden. Die Küche wurde für die Verpflegung nochmals besonders hervorgehoben.

Tim Strangmann lud die Lehrgangsteilnehmer ein, das neue Wissen für den Volleyball einzusetzen und weitere Qualifikationen anzustreben. Denn auch der Volleyball entwickle sich kontinuierlich fort.

Um die vielen geschlossenen Freundschaften zu vertiefen, verabredeten sich die Lehrgangsteilnehmer, sich im August zum Besuch eines Jugendfestivals wieder zu sehen. Und sicher werden zahlreiche Volley- und Beachvolleybälle im Gepäck sein.

## Kurzmitteilungen

Junge Damen-Mannschaften der **SF Aligse** sucht **Trainer/In**.

Training: Dienstag und Freitag.

**Kontakt:** Tel. 01774633195,  
[andreasahlborn@aol.com](mailto:andreasahlborn@aol.com)

**SG Letter 09** sucht **Trainer** für Jugendmannschaft!

Training: Do. 17.00 – 19.00 Uhr

**Kontakt:** Tel. 0171-8806975  
[jessika.zimmermann.mobil@htp-tel.de](mailto:jessika.zimmermann.mobil@htp-tel.de)

**TSV Hesel** sucht **Verstärkung!**

Die Volleyball-Damen des TSV Hesel (Landkreis Leer) suchen für die neue Landesliga Saison noch Spielerinnen auf allen Positionen.

Training: Di. 20.00– 22. 00Uhr, Do. 18.30 -20.30 Uhr

**Kontakt:** Tel. 04950/ 82 06  
[mustert.hesel@ewe.net](mailto:mustert.hesel@ewe.net)

**TV Cloppenburg** sucht **Angreiferinnen** für die Dritte Liga!

**Kontakt:** Tel. 0176 20503659  
[natalie.miller84@web.de](mailto:natalie.miller84@web.de)



Die Bezirksliga Damenmannschaft des **Blau Weiß Merzen** sucht einen neuen **Trainer und neue Spielerinnen**.

Training: Di und Fr 18:30 - 20:00.

**Kontakt:** [Werahengelage@yahoo.de](mailto:Werahengelage@yahoo.de)

**TuS Wettbergen** sucht **Spieler**

Die Herrenmannschaft des TuS Wettbergen sucht begeisterte Volleyballer für die Bezirksliga.

Training: dienstags und freitags

**Kontakt:** [markus.domdey@gmx.de](mailto:markus.domdey@gmx.de)



# STANNO